

## Riesencontainer lindern Raumnot

### Sanierung der Ludwigshafener Tafel geht in die letzte Runde

VON CHARLOTTE  
BASARIC-STEINHÜBL

**Ludwigshafen.** Pro Ausgabetag erhalten bis zu 80 Bedürftige für sich und ihre Familien Waren bei der Tafel Ludwigshafen. Einkaufen darf, wer bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreitet. Harz IV Empfänger gehören genauso zum Personenkreis der Einkaufsberechtigten wie beispielsweise Bezieher von Asylleistungen, oder Rentnerinnen und Rentner mit geringem Einkommen.

Dazu sind täglich drei Kühlfahrzeuge unterwegs, um sowohl im Stadtgebiet als auch im Kreis Ludwigshafen Waren von Verbrauchermärkten, Bäckereien und landwirtschaftlichen Erzeugern abzuholen. Um die Lagerkapazitäten zu erhöhen, wurden nun zwei weitere „Riesencontainer“ vom Messplatz auf das Tafelgelände verlagert. Dies ist ein Teil der umfangreichen Erweiterung und Sanierung der Tafel, mit der einem erwarteten steigenden Bedarf Rechnung getragen werden soll.

Die Ludwigshafener Tafel ist das größte ehrenamtliche soziale Projekt in der Stadt. Mehr als 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, sowie 1-Euro-Jobber, kümmern sich jede Woche um Menschen, die bedürftig sind. Die Tafel wurde durch VEhRA im Jahre 2005 gegründet und versorgt seitdem eine Vielzahl von bedürftigen Menschen, die überwiegend in Ludwigshafen wohnen. Die Räume der Tafel in der



**Zwei jeweils 13 Meter lange Container vergrößern jetzt die Lagerflächen und lindern die Raumnot der Tafel.**

FOTO: HUNDEMER

Bayreuther Straße sind in die Jahre gekommen und werden deshalb neu „aufgestellt“ und nachhaltig saniert und renoviert.

Vieles wurde schon geschafft. So wurden Vordächer gebaut, damit die Bedürftigen Schutz vor Regen haben und die Heizung wurde erneuert, so dass die Helfer\*innen nicht mehr frieren müssen. Die Beleuchtung wurde effizient auf die Zukunft ausgerichtet sowie die Küche und der Aufenthaltsraum saniert. Die Sanitärreinrichtungen wurde um eine Kundentoilette erweitert und den hygienischen Erfordernissen angepasst. Was immer noch fehlt, ist ausreichender Platz für die Lagerung von Lebensmittel und Frischwaren.

Vier Kühlfahrzeuge holen an sechs Tagen pro Woche bei mehr als 40 Lebensmittelspendern Waren ab und transportieren diese in die Bayreuther Straße. Der Verein wird das rückwärtige Gelände an der Bayreuther Straße herrichten, auf dem künftig die Kühllaster abgestellt werden - bisher müssen sie circa zwei Kilometer entfernt parken. „Das spart Zeit und Geld“, so der Vorsitzende Juergen Hundemer.

Ganz zum Schluss muss das Gelände noch mit einer intakten Umzäunung sicherer gemacht werden. Der Verein rechnet mit weiteren Sanierungskosten von circa 70.000 bis 80.000 Euro, die durch Spenden und durch Eigenmittel des Vereins finanziert wer-

den sollen.

Seit 2017 laufen die Sanierungsmaßnahmen der Tafel in Ludwigshafen auf Hochtouren. 2020 hat die Tafel ihr 15-jähriges Jubiläum. Bis dahin will VEhRA, als Trägerverein der Tafel, die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen haben, das berichtet deren Vorsitzender Juergen Hundemer.

„Auch Sie können die Tafel mit Ihrer Spende unterstützen. Helfen Sie uns - die Menschen danken es Ihnen!“ bittet Juergen Hundemer um Unterstützung. |bas/PS

**Infos und Spendenmöglichkeit:**

[www.ludwigshafener-tafel.de](http://www.ludwigshafener-tafel.de)